

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

da noch wunderliche Backsteinthürme. Kaum möchte irgend eine andere Stadt Italiens eine so grosse Zahl bedeutender malerischer Veduten darbieten wie Bologna. Die Häuser sind nicht so vielstöckig wie südl. der Apenninen, aber meist trefflich unterhalten, die Strassen auffallend trocken und reinlich. In der Anlage manches mit Mailand theilend, ist es noch ernster und massiver als dieses. Die eigenthümliche, schwer verständliche Mundart mit ihren auffallenden Nasen- und Kehllauten lernt man am schnellsten aus Goldoni's Lustspielen, wo der Dottore Balanzon der Repräsentant derselben ist.

 Bologna in Einem Tag: S. Petronio. — Arciginnasio antico. — S. Domenico. — Die zwei schiefen Thürme. — Mercanzia. — S. Stefano. — S. Giacomo mit dem Oratorio S. Cecilia. — Accademia di belle arti. — Certosa. — Campo Santo und Madonna di S. Luca.

### I. Von S. Petronio zur Pinakothek und zur Montagnola.

Die **\*Piazza Vittorio Emanuele**, ein ganz von mittelalterlichen Bauten umgebener, unvergleichlich malerischer Platz, wird an der Nordseite durch die *Piazzetta Nettuno* eingeleitet, welche an der Grenzscheide der stattliche **\*Neptunsbrunnen** (fonte del Nettuno) schmückt.

Pius IV. liess ihn 1563 errichten, *Tommaso Lau-enti* von Palermo entwarf die Zeichnung, *Giovanni Bologna* modellirte das Figürliche, *Zanobi Portigiani* leitete den Erzguss; der 3 m. hohe Gott ragt frei und stattlich hervor, die Kinder spielen naiv um ihn her, die Sirenen am Unterbau zeigen schönes Liniengefühl. Die unteren Marmorwerke sind von *Antonio Lupi*. Das Gewicht der Erzarbeiten wird auf 10,000 Kilogr., die Kosten des Ganzen auf 70,000 Scudi Gold angegeben.

An der Westseite liegt der *Palazzo Pubblico* (für Staats- und Stadtbehörden, Telegraphenbureau u. a.), durch Vereinigung alter Bauten des 13. Jahrh. entstanden; der *Uhrthurm* (15. Jahrh.); die grosse Eingangsthür von *Galeazzo Alessi* (1550); über derselben thront die Bronzestatue Gregors XIII., *Buoncompagni* von Bologna (der 1582 die Kalenderreform einführte), von *Menganti* modellirt, von *Censori* gegossen; l. oben: Madonnenrelief von *Niccolò dell'Arca* (1478). Die Architektur des ersten **\*Hofs** von *Sebastiano Serlio* begonnen.

Am Ende desselben in der Nordwestecke führt l. eine grossartige, von *Bramante* (1509) errichtete Rampentreppe ins Obergeschoss. L. von der Quästur tritt man in einen grossen Vorsaal, mit der kolossalen Thonfigur des **\*Herkules** mit der Hydra, von *Alfonso Lombardi* (1526). — Im 2. Geschoss kommt man in die *Sala Farnese*, mit Malereien von *Carlo Cignani* u. a. L. neben der Fensterwand: **\*Schön** geschnitzte Thür mit dem Wappen *Julius' II.*

Dem Pal. Pubblico gegenüber liegt der **Pal. del Podestà**, 1201 begonnen von *Fioravanti*. Die Hauptfaçade mit Rustikaquadern und an den Pfeilern kräftige Halbsäulen. — Im öffentlichen Durch-